

Lifty DS



Verwendungsanleitung

Unsere Produkte aus dem Bereich BAUTECHNIK

Dienstleistungen

- » Vor-Ort-Versuche -> Wir stellen sicher, dass Ihre Anforderungen in unserer Planung genau erfasst werden.
- » Prüfberichte -> Zu Ihrer Sicherheit und zur Dokumentation.
- » Schulungen -> Das Wissen Ihrer Mitarbeiter aus Planung und Produktion wird von unseren Experten vor Ort, online oder über Webinar erweitert.
- » Planungshilfen -> Aktuelle Bemessungssoftware, Planungsunterlagen, CAD-Daten uvm. jederzeit abrufbar unter www.philipp-gruppe.de.

Hoher Anspruch an Produktsicherheit und Praxistauglichkeit

- » Enge Zusammenarbeit mit anerkannten Prüfinstituten und - sofern erforderlich - Zulassung unserer Lösungen.

Technische Fachabteilung

- » Unser Experten-Team unterstützt Sie jederzeit in Ihrer Planungsphase mit detaillierten Planungsvorschlägen.



TRANSPORT



VERBINDUNG



FASSADE



BEFESTIGUNG



SCHALLSCHUTZ



ERDUNG



INHALTSVERZEICHNIS

DER LIFTY DS	Seite	4
Werkstoff	Seite	4
Kennzeichnung	Seite	4
VERWENDUNG / SICHERHEITSHINWEISE	Seite	5
SICHERHEIT / PRÜFUNG	Seite	6
Ablegereife und Prüfservice	Seite	6

DER PHILIPP LIFTY DS

Der Lifty DS gehört zum PHILIPP Transportankersystem und entspricht der VDI/BV-BS-Richtlinie „Transportanker und Transportankersysteme für Betonfertigteile“ (VDI/BV-BS 6205).

Bei der Anwendung des Lifty DS sind diese Verwendungsanleitung, die Einbau- und Verwendungsanleitung des jeweiligen Gewindetransportankers sowie die Allgemeine Einbau- und Verwendungsanleitung zu beachten. Der Lifty DS ist für die Lastfälle Axial-, Schräg- und Querkzug geeignet.

TABELLE 1: ZULÄSSIGE BELASTUNGEN UND ABMESSUNGEN

Artikel-Nr. ①	Typ	zul. F 0°- 90° (kN)	Abmessungen					Gewicht (kg/Stck)
			RD	h (mm)	e (mm)	h ₁ (mm)	Ø _s (mm)	
62LI12DS	RD 12	5,0	12	310	18	38	8	0,38
62LI16DS	RD 16	12,0	16	345	23	38	8	0,38
62LI20DS	RD 20	20,0	20	410	29	53	10	0,96
62LI24DS	RD 24	25,0	24	435	34	53	11	1,04
62LI30DS	RD 30	40,0	30	490	43	72	14	2,72
62LI36DS	RD 36	63,0	36	650	51	72	18	4,36
62LI42DS	RD 42	80,0	42	700	60	92	20	6,56
62LI52DS	RD 52	125,0	52	800	73	92	24	9,48

① Auch mit M-Gewinde erhältlich (Artikel-Nr. 62LI_MDS)
- Die Gewichtskraft einer Masse von 1,0 t entspricht 10,0 kN

WERKSTOFF

Der Lifty DS besteht aus einem geschmiedeten Ringzapfen mit Gewinde und einem eingepressten Vollstahldrahtseil in verzinkter Ausführung.

KENNZEICHNUNG

Der Lifty DS ist mit einem farbcodierten Tragkraftschild gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung umfasst folgende Angaben:

- » Hersteller (PHILIPP)
- » CE-Kennzeichen
- » Typ (System / Lastklasse)
- » Maximale Tragfähigkeit (z. B. 1200 kg)
- » Herstellungsjahr
- » Darstellung für zulässige Belastungsrichtung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die EG-Konformitätserklärung des Lifty DS ist auf unserer Website www.philipp-gruppe.de zu finden oder auf Anfrage erhältlich.

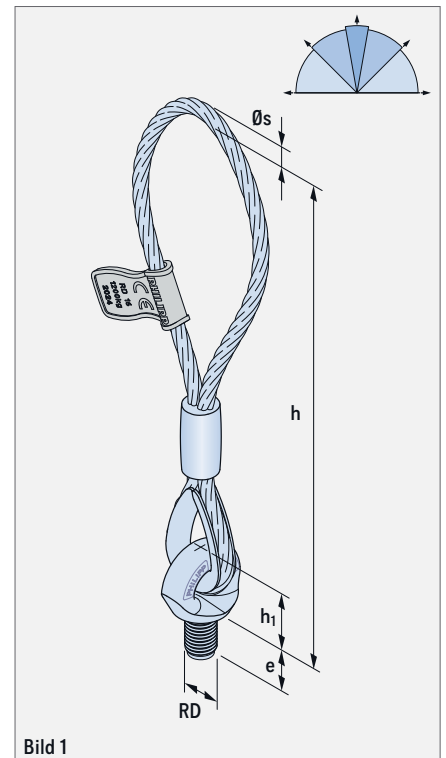


Bild 1

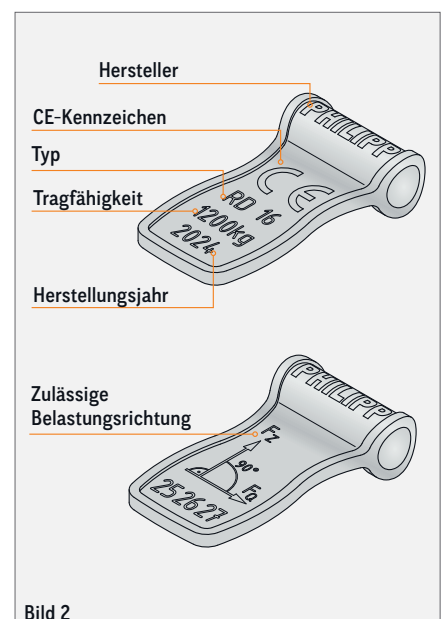


Bild 2

VERWENDUNG / SICHERHEITSHINWEISE

Der Lifty DS wird als Lastaufnahmemittel innerhalb des Gewindetransportankersystems verwendet und ist mit speziellem Rundgewinde (mit metrischer Steigung) oder metrischem Gewinde erhältlich. Er ist handfest in den Gewinde-Transportanker einzudrehen, bis die Unterseite des Ringzapfens vollflächigen Druckkontakt mit der zuvor geschaffenen Aussparung im Bauteil hat. Da sich hierdurch der Ringzapfen bei Belastung gegen den Beton stützt, ist eine optimale Lasteinleitung in den einbetonierten Gewinde-Transportanker gegeben (Bild 3). Während des Anschlages muss die Seilschleife des Lifty DS in Zugrichtung zeigen. Damit die Ringschraube des Lifty DS in die zulässige Belastungsrichtung zeigt (Bild 4), darf Sie um maximal eine halbe Umdrehung zurückgedreht werden. Die Verwendung des Lifty DS darf ausschließlich bei vertieftem Einbau der Gewinde-Transportanker mit folgenden Aussparungstellern erfolgen:

KHN-System:

- » Kunststoff: 72KHN12 - 72KHN52
- » Stahl: 72KHN12STK - 72KHN52STK
- » Magnet: 72MAXKHN12 - 72MAXKHN52

Schrägzug-Aussparungsteller-System:

- » Kunststoff: 72KHN16-SZ15 - 72KHN52-SZ15
- » Stahl: 72KHN16-SZ15ST - 72KHN52-SZ15ST

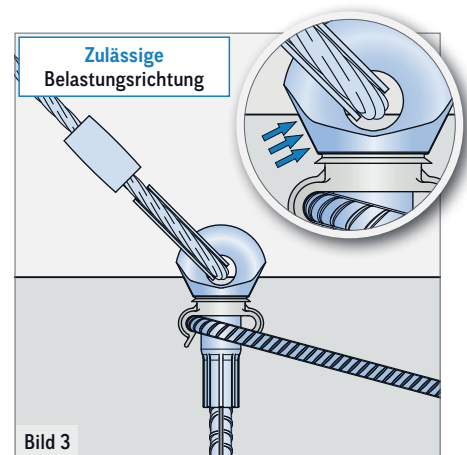


Bild 3



WARNUNG!

Die Verwendung von unzulässigen Aussparungstellern kann zu einer Reduzierung der Tragfähigkeit und zum Versagen des Lifty DS oder der Transportanker führen.



BEACHTEN!

Eine Belastung quer zur Längsachse des Ringzapfens, wie unten dargestellt, ist unzulässig!



VERWENDUNGSANLEITUNGEN

Die Verwendungsanleitungen für das KHN-System sowie das Schrägzug-Aussparungsteller-System sind zu beachten!



BELASTUNG - NUR IN ZUGRICHTUNG

Die Belastung des Lifty DS darf ausschließlich in Zugrichtung der Längsachse des Ringzapfens erfolgen (Bild 4).

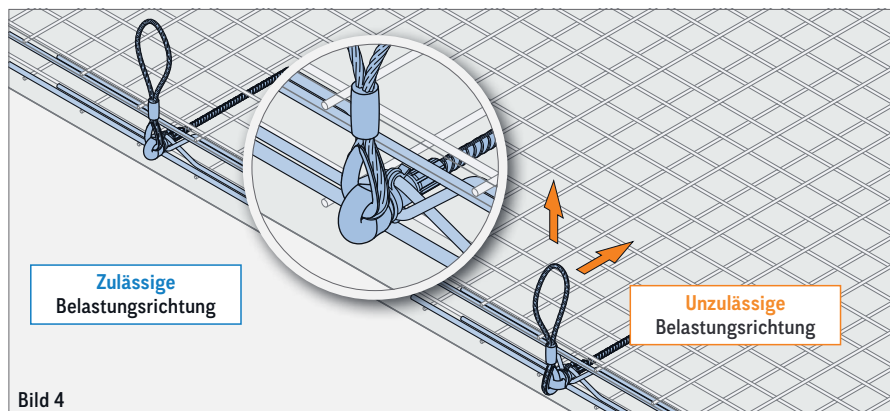


Bild 4

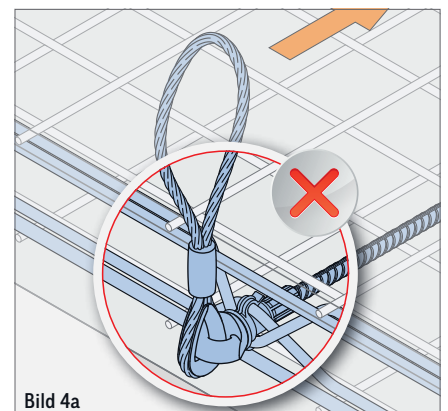


Bild 4a



VERWENDUNG VON NUR EINEM LASTAUFNAHMEMITTEL

Bei Verwendung von nur einem Lifty DS beim Heben von Fertigteilen, ist darauf zu achten, dass der Lifty gegen Herausdrehen gesichert ist (z. B. durch ein Halte- oder Führungsseil am Fertigteil).

SICHERHEITSHINWEISE

Der Lifty DS gilt als Lastaufnahmemittel und ist deshalb gemäß den Bestimmungen der DGUV-Regel 109-017, Kapitel 8.2, jährlich zu überprüfen. Diese Prüfung obliegt dem Verantwortungsbereich des Unternehmers und ist von einer zur Prüfung befähigten Person vorzunehmen. Je nach Einsatzbedingungen des Lifty DS können Prüfungen in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z. B. bei besonders häufigem Einsatz, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder Hitzeeinwirkung. Generell sind die jeweils aktuellen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.



SCHWEISSUNGEN

Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen am Lifty DS sind generell unzulässig.



BEACHTEN!

Die Weiternutzung beschädigter oder ablegereifer Lastaufnahmemittel ist unzulässig.

ABLEGEREIFE / PRÜFUNG

Durch Verwendung der richtigen Hakengröße und -form kann eine optimale Standzeit erreicht werden.



AUSRUNDUNGSRADIEN DER LASTHAKEN

Die Ausrundungsradien der Lasthaken müssen mindestens dem Seildurchmesser des Lifty DS entsprechen (siehe Bild 5). Der Einsatz von zu kleinen, zu großen oder scharfkantigen Lasthaken führt zu vorzeitiger Ablegereife.

Wird der Lifty DS mit außergewöhnlichen Belastungen (z.B. durch ein Schadensereignis) beansprucht, die seine Tragfähigkeit beeinflussen, ist er einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Die Prüfung erfolgt nach den unter Punkt „Ablegereife und Prüfservice“ aufgeführten Kriterien.

ABLEGEREIFE UND PRÜFSERVICE

Die Ablegereife des Lifty DS richtet sich nach den Bestimmungen der DGUV-Regel 109-017, Kapitel 8.4.

Vor der Überprüfung ist der Lifty DS zu reinigen. Bei der Prüfung sind folgende Kriterien zu beachten. Bei einer einzigen Übereinstimmung ist der Lifty DS ablegereif und darf nicht mehr verwendet werden.

- » Bruch einer Litze
- » Knicke und Klanken
- » Lockerung der Außenlage
- » Quetschung in den freien Längen
- » Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen
- » 4 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 3-fachen des Seildurchmessers
- » 6 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 6-fachen des Seildurchmessers
- » 16 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 30-fachen des Seildurchmessers
- » Beschädigung oder Verformung der Seilverbindung oder Ringzapfen (z.B. verbogener Gewindezapfen)
- » Risse oder die Tragfähigkeit beeinträchtigende Korrosionsnarben
- » Kennzeichnung nicht mehr lesbar
- » Stark verformte oder fehlende Kausche
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- » Unterschreitung der zulässigen Prüfmaße (siehe rechts)

Bei der Prüfung des Ringzapfens ist auf den Verschleiß des Ringzapfendurchmessers zu achten. Die Ablegereife hierfür ist erreicht, wenn der Ringzapfen eine Verjüngung von 10 % aufweist (siehe Bild 6, Tabelle 2). Der Außendurchmesser des Gewindes ist ebenfalls gemäß Bild 6 und Tabelle 2 zu prüfen.

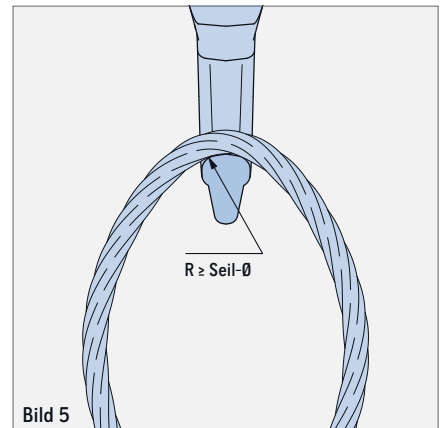


Bild 5

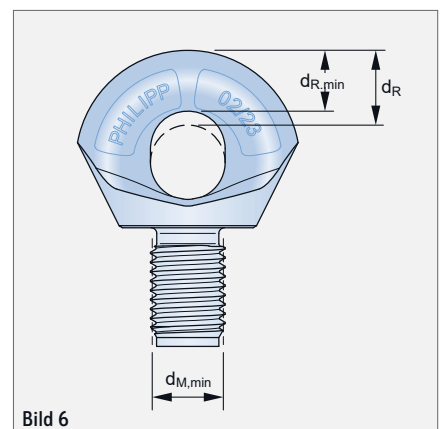


Bild 6

TABELLE 2: PRÜFMASSE DER RING-SCHRAUBE

Lastklasse	d _{M,min} (mm)	d _R (mm)	d _{R,min} (mm)
12	11,50	16	14,4
16	15,45	16	14,4
20	19,40	22	19,8
24	23,40	22	19,8
30	29,40	32	28,8
36	35,40	32	28,8
42	41,20	39	35,1
52	51,20	39	35,1



ABLEGEREIFE UND PRÜFSERVICE

Wenn Sie eine ordnungsgemäße und dokumentierte Überprüfung wünschen, steht Ihnen unser Prüfservice unter der Rufnummer +49 6021 40 27-700 jederzeit zur Verfügung.



HINWEIS

Weitere Informationen zum Thema Ablegereife und Prüfservice sind in unserem Dokument „UVV-Prüfung – Alles auf einen Blick“ zu finden.



HAUPTSITZ

Lilienthalstraße 7-9
63741 Aschaffenburg
☎ +49 6021 40 27-0
✉ info@philipp-gruppe.de

PRODUKTION UND LOGISTIK

Hauptstraße 204
63814 Mainaschaff
☎ +49 6021 40 27-0
✉ info@philipp-gruppe.de

NIEDERLASSUNG COSWIG

Roßlauer Straße 70
06869 Coswig / Anhalt
☎ +49 34903 6 94-0
✉ info@philipp-gruppe.de

NIEDERLASSUNG NEUSS

Sperberweg 37
41468 Neuss
☎ +49 2131 3 59 18-0
✉ info@philipp-gruppe.de

NIEDERLASSUNG TANNHEIM

Robert-Bosch-Weg 12
88459 Tannheim / Allgäu
☎ +49 8395 8 13 35-0
✉ info@philipp-gruppe.de

PHILIPP VERTRIEBS GMBH

Pfaffing 36
5760 Saalfelden / Salzburg
☎ +43 6582 7 04 01
✉ info@philipp-gruppe.at



HAUPTSITZ Aschaffenburg



Besuchen Sie uns!

www.philipp-gruppe.de